

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND



LEITFADEN FÜR DEN „KLEINFELD-SPIELBEAUFTRAGTEN“ FÜR D-/F-JUNIOREN UND D-/F-JUNIORINNEN



WWW.BFV.DE

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Vor dem Spiel	04
II.	Spielfeldaufbau	05
III.	Vorbereitung auf das Spiel	06
	Zahl der Spieler/Spielerinnen	06
	Zusatzspielrecht	06
	Passkontrolle	07
	Online-Spielberechtigung	08
	Spielberichtsbogen	09
IV	Altersklassen	12
V	Auszüge aus den Bestimmungen	12
IV	Wissenswertes	13
	Auswechslungen	13
	Persönliche Strafen	13
	Direkter Freistoß	13

GRUSSWORT



Dr. Rainer Koch
Präsident des Bayerischen
Fußball-Verbandes

Liebe Sportfreunde,

zu den grundlegenden Aufgaben des Bayerischen Fußball-Verbandes gehört es, als Dienstleister den Vereinen einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb für alle Altersklassen anzubieten und zu organisieren. Als unverzichtbare Säule des Systems kommt dabei dem Schiedsrichterwesen und seinen Unparteiischen im Bemühen um einen regelgerechten Ablauf auf den Sportplätzen eine tragende Rolle zu.

Unsere fast 16.500 bayerischen Schiedsrichter sind eine wichtige Stütze des BFV: mit herausragenden Spitzen-Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, vor allem aber mit zahllosen Idealisten, die Woche für Woche dafür sorgen, dass der Ball überall in Bayern rollt.

Hinzu kommen zahlreiche Vereinsvertreter oder Eltern, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich als Spielleiter zur Verfügung stellen, und auf dem Kleinfeld bei unseren jüngsten Fußballern im F- und D-Juniorenbereich einen ordentlichen Spielablauf unterstützen. Aus diesem Kreis möchten wir nun geeignete Sportkameraden gewinnen und sie in einer kompakten Schulung zu „Kleinfeld-Spielbeauftragten“ ausbilden, um auch ohne die umfassende Schiedsrichterausbildung des BFV zum Wohle unseres Fußballnachwuchses eine möglichst optimale Spielleitung zu gewährleisten.

Neben der Grundausbildung erhalten Sie mit dieser Broschüre einen kompakten Leitfaden, in dem Sie alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung auf Ihren ersten Einsatz als „Kleinfeld-Spielbeauftragter“ finden.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß und eine glückliche Hand bei Ihren Spielleitungen!

IMPRESSUM

Gestaltung:

Pressestelle

Bayerischer Fußball-Verband e. V.

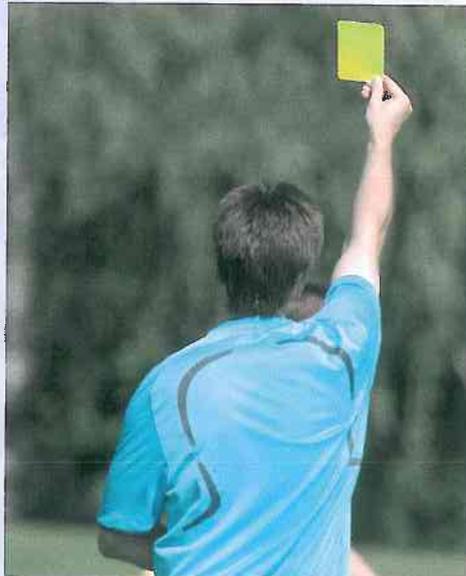
Verantwortlich:

Verbands-Schiedsrichterausschuss

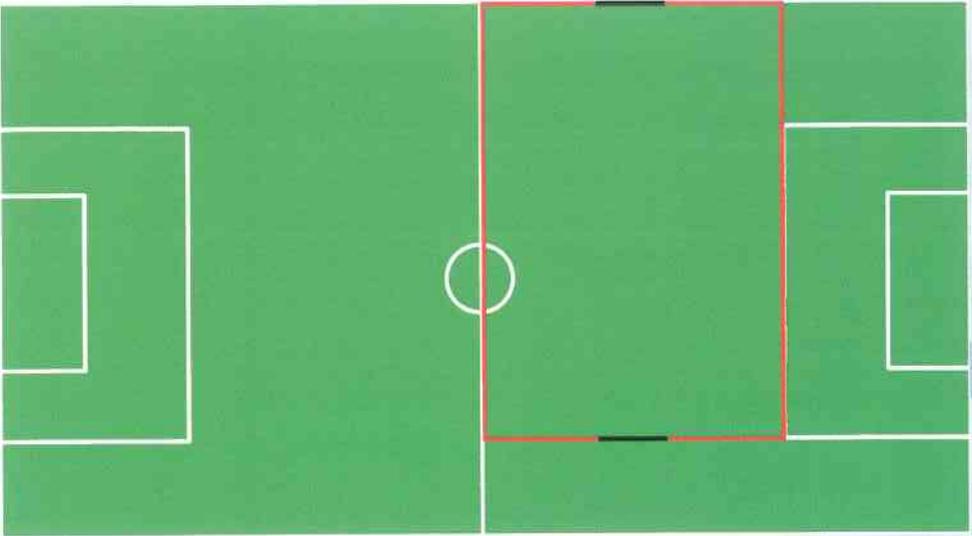
I. VOR DEM SPIEL

Gute Vorbereitung ist alles. Mit der folgenden Checkliste können Sie sicher stellen, dass Sie die Partie perfekt vorbereitet anpfeifen.

- Vergessen Sie nicht, sich persönlich mit vollem Namen vorzustellen.
- Fordern Sie beide Mannschaften auf, je einen Schiedsrichter-Assistenten (Linienrichter) zu stellen. Ist der Gastverein nicht dazu in der Lage, einen Assistenten zu stellen, muss der Heimatverein beide Linienrichter stellen.
- Teilen Sie den Betreuern beider Mannschaften mit, wann und wo die Pass-/Gesichtskontrolle durchgeführt wird.
- Sorgen Sie vor Spielbeginn für die Bereitstellung des Spielballes.
- Achten Sie auf eine ordentliche und vollständige Ausrüstung (Pfeife, Uhr, Gelbe und Rote Karte, Wählmarke, Spielnotizkarte, Stift, Ball).



II. SPIELFELDAUFBAU



Auszüge aus den Richtlinien für den Kleinfeld-Fußball (D- bis F-Junioren)

1. Das Spielfeld muss rechteckig sein (siehe Grafik).
2. Der Strafraum ist 11 Meter von der Torlinie bzw. den Torpfosten zu markieren, der Torraum entfällt ganz.
3. Die Strafstoßmarke ist acht Meter von der Torlinie entfernt. Die Markierungen im Spielfeld können auch mit flachen Hütchen vorgenommen werden.
4. Die Mittellinie mit Anstoßpunkt ist zu markieren. Die Spielfeldbegrenzungen können auch abgesteckt werden (Fahnen, Hütchen etc.).
5. Es dürfen nur Tore der Größe 5 x 2 Meter verwendet werden, die zu befestigen sind. Kontrolle durch den Schiedsrichter.

Ohne Befestigung der Tore darf nicht gespielt werden.

III. VORBEREITUNG AUF DAS SPIEL

Zahl der Spieler/-innen

Mit mehr als einem fehlenden Spieler auf die vorgesehene Mannschaftsstärke kann ein Spiel nicht begonnen werden. Im Kleinfeldfußball können bis zu vier Spieler/-innen bei Spielruhe ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler/-innen können auch wieder eingewechselt werden.

D-Junioren

Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern. Einer davon muss der Torwart sein.

D-Juniorinnen

Eine Mannschaft besteht aus sieben Spielerinnen. Eine davon ist der Torwart (ab 1. 7. 2011).

E- und F-Junioren/Juniorinnen

Eine Mannschaft besteht grundsätzlich aus sieben Spielern. Es können auch Mannschaften aus sechs und fünf Spielern am Spielbetrieb teilnehmen. Einer davon muss der Torwart sein. In den einzelnen Spielgruppen können nur Mannschaften mit der gleichen Spielerzahl zusammengefasst werden.

Gesonderte Spielerliste beim Zusatzspielrecht im E- und F-Juniorenbereich

Im E- und F-Jugendbereich ist zur Erlangung eines solchen Zusatzspielrechtes vom Verein des Spielers ebenfalls ein formloser Antrag beim zuständigen Jugendgruppenspielleiter (bei Junioren) bzw. beim Bezirks Frauen- und Mädchenausschuss (bei Juniorinnen) zu stellen und die Einverständniserklärung des „aufnehmenden“ Vereins beizufügen.

Die Einsendung eines Spielerpasses ist nicht notwendig. Als Spielrechtsnachweis erhält der „aufnehmende“ Verein eine Spielerliste. Diese ist bei der Passkontrolle zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen.

Eine Spielgemeinschaft gibt es nur im Mädchenbereich. Bei Jungen und gemischten Mannschaften ist eine Spielgemeinschaft nicht erlaubt.



Bayer. Fußball-Verband e.V.

Postfach, 80333 München

☎ 089/54 37 70 0 *HW* 🌐 Internet <http://www.bfv.de>

Spielerliste Zusatzspielrecht

Diese Liste für die Erteilung eines Zusatzspielrechtes (§ 23 Absatz 6 iO) ist vollständig ausgefüllt, an den jeweiligen Spiegruppenspielleiter einzusenden! Ohne eine durch den Spielleiter/in mit Datum und Unterschrift bestätigte Spielerliste besteht für diese Spieler kein Spielrecht!

Liste Zusatzspielrecht vom: _____ Eingang Spielleiter/in: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

U 11: _____ U 9: _____

Abgebender Verein: 1. Verein _____ Verein-Nr.: _____
Aufnehmender Verein: 2. Verein _____ Verein-Nr.: _____

Nr.	Name	Vorname	geb.-Datum:	Verein-Nr.:	Paß-Nr.:
1.					-
2.					-
3.					-
4.					-
5.					-

Bestätigung:

.....
Unterschrift Spielleiter/in

III. VORBEREITUNG AUF DAS SPIEL

Pass-Nr. 0259-6760 M-Nr. 1846

Name Libero

Vorname Franz

geb. am 04.07.2000

Verein FC München 2006 e.V.

Spielberechtigt für

Verbandsspiele ab: 01.04.2011
Privatspiele ab: 01.04.2011



Spielerpass

04.04.2011

Lichtbild

Hier ist vom Verein
ein **aktuelles** Lichtbild
des Spielers anzubringen
und mit dem
Vereinsstempel
abzustempeln

Jeder Mißbrauch
wird bestraft

Unterschrift Spieler/Spielerin

Raum für Marken
des BFV

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Änderungen im Spielerpass werden als Fälschung angesehen und bestraft.

Passkontrolle

Kontrolliert werden müssen folgende Punkte

1. Name
2. Pass-Nummer
3. Verein
4. Spielrecht (anhand des Geburtsdatums zu ermitteln)
5. Passbild (abgestempelt mit Vereinsstempel)

Bei Fehlen des Spielerpasses / nicht vollständig ausgefüllten Spielerpässen

Spielen lassen und den Betreuer auf dem Spielberichtsbogen für das Spielrecht und die Identität unterschreiben lassen. Meldung nicht vergessen. Die Verantwortung liegt beim Verein (Betreuer).

III. VORBEREITUNG AUF DAS SPIEL

Spielrechtsnachweis mit Pass Online-Spielberechtigung

Gilt unter folgenden Voraussetzungen

- BFV-Logo muss darauf vorhanden sein.
- Datum der Passausstellung darf nicht älter als einundzwanzig Tage sein (liegt das Passausstellungsdatum länger zurück, hat die Pass Online-Spielberechtigung keine Gültigkeit mehr).
- Datum des Passdrucks ist unerheblich bzw. darf auch fehlen.
- Jugendleiter bzw. Betreuer muss die Identität des Spielers zusätzlich auf der Rückseite des Spielberichts bogens unterschriftlich bestätigen.



Bayerischer Fußball-Verband

Pass Online - Spielberechtigung

Ausdruck vom 04.04.2011

Spieler/In

Passnummer:	0259-6760	Passausstellung:	04.04.2011
Name, Vorname:	Libero, Franz	Passdruck:	04.04.2011
Altersklasse:	E-Junioren (U10/U11)	Begründungscode:	
Geburtsdatum:	04.07.2000		
Spielerstatus:	Amateur		

Spielrechte

Verein, Vereinsnummer, LSB Nummer:	FC München 2006 e.V., 31001846
Pflichtspiele:	01.04.2011
Freundschaftsspiele:	01.04.2011

III. VORBEREITUNG AUF DAS SPIEL

Passkontrolle im Jugendbereich mit Spielerlisten (Spielgemeinschaften/ Zusatzspielrecht)

Der Schiedsrichter kontrolliert wie gewohnt die Pässe und den Spielberichtsbogen und vergleicht diesen mit der/den Liste(n).

Befindet sich auf dem Spielberichtsbogen ein Spieler, der nicht auf der Spielerliste für Spielgemeinschaften steht oder ein Spieler eines anderen Vereins, welcher nicht auf der Liste zum Zusatzspielrecht steht, so muss der Schiedsrichter wie gewohnt den Betreuer das Spielrecht und die Identität des Spielers per Unterschrift bestätigen lassen. Nach dem Spiel erfolgt dann eine Meldung an den Spielleiter und Verein.

Spieberichtsbogen

Zu jedem Spiel muss ein Spielberichtsbogen vollständig ausgefüllt werden. Dieser wird vom Heimatverein zur Verfügung gestellt und von ihm wird auch der Kopf (Datum, Paarung, Spielklasse, Spielort...) ausgefüllt.

Jeder Verein für sich trägt die Spieler ein, die zum Spiel eingesetzt werden. Dabei bitte den Jugendbetreuer nicht vergessen.

Bei der Passkontrolle werden diese Daten mit den Spielerpässen und anwesenden Spielern überprüft (Gesichtskontrolle).

Nach dem Spiel muss der amtierende Schiedsrichter auf der Vorderseite Beginn und Ende, das Ergebnis und die ersten Auswechslungen eintragen. Auf der Rückseite muss oben die durchgeführte Passkontrolle bestätigt werden. Ebenso müssen alle persönlichen Strafen und zu guter letzt die Anschrift des Schiedsrichters ausgefüllt werden.

Wenn dies alles ordnungsgemäß erledigt ist, unterschreibt der Schiedsrichter für die Richtigkeit des Spielberichts bogens. Der Platzverein ist verantwortlich, dass dieser spätestens am zweiten Werktag nach dem Spiel zum zuständigen Spielgruppenleiter geschickt wird.

LIEBE ERWACHSENE

KLASSE, DASS IHR UNS ALLE ZUSCHAUT
LASST UNS SPIELEN UND SPASS HABEN

ALSO MECKERT NICHT RUM,
SONDERN FEUERT UNS AN

UND WIR MÜSSEN DOCH NICHT
IMMER GEWINNEN

DARUM SEID FAIR ZU UNS, ZUM
SCHIEDSRICHTER UND ZUM GEGNER

DANKE



Fasskontrolle ohne Beanstandung: ja / nein

SV Heimmannschaft
(PLATZVEREIN)

Zustellendes ankreuzen

Name, Vorname	Verwarnungen	gelb-rote Karte	FZ h. Junioren / -innen	
Albert Wolfgang Janker, Hubert	X		X	

FC Gastmannschaft
(GASTVEREIN)

Zustellendes ankreuzen

Name, Vorname	Verwarnungen	gelb-rote Karte	FZ h. Junioren / -innen	
Bayer, Stephan	X			

Feldverweis auf Dauer / Sonstige Vorformnisse:

Der FC Gastmannschaft legte die Spielerliste vom 09.03.2011 vor.

Kosten des Schiedsrichters/SRA:

Fahrtkosten SR Pkw/Bahn _____ km _____ EURO
 Fahrtkosten SRA Pkw/Bahn _____ km _____ EURO
 Fahrtkosten SFA Pkw/Bahn _____ km _____ EURO
 Aufwandsentschädigung SR und SFA _____ EURO
 Porto/Sonstiges _____ EURO
 Summe: _____ EURO

Anschrift des Schiedsrichters:

Name, Vorname: **Mustermann, Max**
 Straße: **Heimstraße 42**
 Wohnort: **(87000) Heimbstetten**
 Verein: **SV Heimmannschaft**

Abschrift der Meldung an den/die Verein(e):

Meldung über besonders faires Verhalten (Aktion FAIR IST MEHR)



ist vom Schiedsrichter auszuwählen.

SRA 1:
SRA 2:

Unterschrift des SR

Mustermann Max

IV. ALTERSKLASSEN (§ 7 JO) / SPIELZEIT

D-Junioren/D-Juniorinnen (U12/U13)

D-Junioren/D-Juniorinnen einer Spielzeit sind Spieler/Spielerinnen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Spielzeit: 2 x 30 Minuten.

E-Junioren/E-Juniorinnen (U10/U11)

E-Junioren/E-Juniorinnen einer Spielzeit sind Spieler/Spielerinnen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Spielzeit: 2 x 25 Minuten.

F-Junioren/F-Juniorinnen (U8/U9)

F-Junioren/F-Juniorinnen einer Spielzeit sind Spieler/Spielerinnen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Spielzeit: 2 x 20 Minuten.

Eine notwendige Entscheidung wird in allen Altersklassen durch Achtmeterschießen herbeigeführt.

V. SONSTIGE BESTIMMUNGEN (AUSZÜGE)

- Passrechtlich gilt für alle 1. Mannschaften das Spielrecht für Verbandsspiele. Für die 2. und alle weiteren unteren Mannschaften reicht das Spielrecht für Privatspiele aus. § 19 (1) - (3) JO.
- Es wird ohne Abseitsregel gespielt.
- Der Abstoß muss aus dem Strafraum heraus erfolgen.
- Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft bzw. ein Schiedsrichterball muss mindestens 5 Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt werden. Es gibt auch direkte Freistöße.
- Beim Anstoß sowie bei der Ausführung von Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler und Spielerinnen der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein.
- Als Spielball ist für alle Altersklassen ein Lightball der Größe 5 vorgeschrieben. Für die D-Junioren Größe 5 bis 350 Gramm, für die E- und F-Junioren Größe 5 bis 290 Gramm.
- Die Bestimmung der Regel XII über das direkte bzw. absichtliche Zuspiel zum Torwart gilt für den Kleinfeldfußball nicht.

VI. WISSENSWERTES

Auswechselfvorgang

- Spielruhe - Höhe der Mittellinie
- Schiedsrichter informieren
- Immer die ersten Auswechslungen im Spielberichtsbogen notieren
- Rückwechseln von bis zu vier Spielern/Spielerinnen immer möglich

Persönliche Strafen (Gelbe Karte - Feldverweis auf Zeit - Rote Karte)

- Nur während einer Spielunterbrechung
- Nach dem Namen fragen
- Notizen machen
- Namen auf dem Spielberichtsbogen notieren
- Rote Karte; Vorgang melden

Direkter Freistoß / Strafstoß

Es gibt insgesamt zehn Verstöße, die mit einem direkten Freistoß bzw. mit einem Strafstoß geahndet werden.

- Treten - auch der Versuch ist zu ahnden
- Beinstellen - auch der Versuch ist zu ahnden
- Anspringen
- Rempeln
- Schlagen - auch der Versuch ist zu ahnden
- Stoßen
- Bedrängen
- Anspucken, Anwerfen - auch der Versuch ist zu ahnden
- Absichtliches Handspiel
- Halten



Bayerischer Fußball-Verband e.V.

Brienner Straße 50 - 80333 München

Telefon (089) 54277057 - Fax (089) 542770957

Internet: www.bfv.de - Email: bfv@bfv.de